



Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



Herzlich Willkommen zur **Pressekonferenz der** **Nordlichter-Region Weserland e.V.**

Bremen, 7. April 2005





Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



Endspurt für eine erfolgreiche Modellregion – das Weserland setzt neue Marke

7. April 2005

**Pressekonferenz der Nordlichter-Region Weserland e.V.
Donnerstag, 07.04.05, 11 Uhr, Bremer Presse-Club, Schnoor 27/28, Bremen**

Seit Anfang 2002 entstehen in Bremen, Delmenhorst sowie den Landkreisen Osterholz, Verden und Wesermarsch verbraucherorientierte landwirtschaftliche Projekte im Rahmen des Bundesprogramms „Regionen Aktiv“. Nachdem im Weserland in vielen Bereichen (Lebensmittelvermarktung, Freizeit und Tourismus, Pferdeland, Erlebnispädagogik, Kultur und Bioenergie) Meilensteine gesetzt wurden, die uns zu einer der erfolgreichsten Modellregionen Deutschlands gemacht haben, befinden wir uns nun auf der Zielgeraden. Presse und Medien haben uns in den zurückliegenden Etappen aufmerksam begleitet, so dass wir Sie auch auf dem Endspurt gerne mitnehmen würden.

Bis zum Ende des Förderzeitraums soll ein regionaler Warenkorb mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen entstehen. Die hierfür entwickelte Marke **weserklasse** wird am 30. Mai mit einer großen Auftaktveranstaltung auf den Weg gebracht. Bis dahin setzen wir aber noch mit anderen Projekten und Veranstaltungen Nordlichter, die wir Ihnen präsentieren möchten.

Im Einzelnen stellen wir vor:

- **Die Nordlichter-Region Weserland: Erfolge und Ziele**
- **weserklasse: eine neue Marke für die Region**
- **Jahreszeiten-Reifezeiten: Frühlingstouren und Familienralley durch die Region**
- **Erlebnisswelt-Bauernhof: Demonstrationsveranstaltung in Delmenhorst**
- **Q-Mobil: die rollende Kuh als begehrter Ausstellungsraum für landwirtschaftliche Themen**
- **Themenmärkte und regionale Regale: Neue Bühnen für Käse, Äpfel und Kräuter**

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung: Erich von Hofe (Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes), Theodora Plate (Verbraucherzentrale Bremen), Tobias Leuze, Sigrun Bösemann (Jahreszeiten-Reifezeiten), Heike Schneider (Erlebnisswelt Bauernhof), Reinhard Bumann (Q-Mobil), Angela Wilhelms, Holger Heß-Borski (Themenmärkte, Regionale Regale), Klaus-Martin Hesse (Regionalmanagement), Matthias Krause-Bürger (Regionalmarketing).

Im Anschluss an die Pressekonferenz laden wir Sie zum Mittagessen ins Restaurant des Presseclubs ein. Ich würde mich freuen, Sie am 07.04.05, 11 Uhr, im Bremer Presse-Club begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Lorenzen

Nordlichter-Region Weserland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)421 46 82 69 9

+49 (0)171 78 14 10 0

presse@nordlichter-region-weserland.de



Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



Die Dachmarke *weserklasse* soll Verbraucherinnen und Verbraucher auf die regionale Herkunft und Qualität von Produkten und Dienstleistungen hinweisen.

Diese Produkte und Dienstleistungen fördern das Vertrauens zwischen Erzeugern, Verarbeitern, Vermarktern und Verbrauchern und überzeugen die Verbraucher von den Vorteilen regionaler Qualitätserzeugnisse.

Verbraucher die ein Angebot mit dem Zeichen sehen, können sich darauf verlassen, dass es den Qualitätskriterien entspricht, die bis zur öffentlichen Einführung der Marke am 30.11.05 für alle Bereiche verbindlich geregelt werden.

Der Begriff *weserklasse* macht deutlich, dass es sich um Angebote aus der Weser-Region handelt, die über eine hochwertige Qualität verfügen. Vor dem Hintergrund der Assoziationen mit Adjektiven wie z.B. „spitzenklasse“ ist der Name bewusst klein geschrieben.

Da der Begriff *weserklasse* nicht selbsterklärend ist, wird das Zeichen grundsätzlich nur mit positionierten Slogans verwendet:

Für Lebensmittel steht der Claim
„Regionales - genießen, erleben, erhalten“



Für Dienstleistungen steht der Claim
„Unsere Region - genießen, erleben, erhalten“



Die Claims transportieren die Leitidee des Vereins Nordlichter-Region Weserland e.V.

Das Zeichen kann auf Antrag für Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen genutzt werden, die sich den Qualitätskriterien von *weserklasse* verpflichten.

Die Kriterien setzen sich aus Basiskriterien und produktspezifischen Kriterien zusammen. Alle Verwender des Zeichens unterliegen einem Kontrollsystem.

Informationen:

ProZept e.V.
Matthias Krause-Bürger
Heiligengeiststr. 10
26121 Oldenburg
Tel: 0441 77 910 -11
Fax: 0441 77 910 -39
email: m.buerger@prozept-ev.de



Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



Die Nordlichter-Region Weserland: Erfolge und Ziele

Erzeuger, Verbraucher, Verarbeiter, Händler, Naturschutzverbände und Bildungseinrichtungen haben im Weserland seit 2002 erfolgreich ein Netzwerk in Aktion gebracht und dabei vielfältige „Neue Partnerschaften des Vertrauens zwischen Stadt und Land“ aufgebaut. Die Stärkung der Region und die Verbesserung regionaler Wertschöpfungsketten waren und sind dabei vorrangige Ziele.

Ziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK)

- **Verbrauchervertrauen** stärken durch Qualitätsstandards, Transparenz & Offenheit bei Erzeugern und Verarbeitern
- **Nachfragestärkung** für regionale Produkte und Dienstleistungen
- **Impulse für Produkt- & Leistungsinnovationen** geben
- **Begegnungen** zwischen Erzeugern und Verbrauchern schaffen

Geführte Radrouten zu Bauernhöfen, Projekte rund ums Pferd, erlebnispädagogische Angebote für Schüler auf Bauernhöfen, Strategien zur Vermarktung regionaler Qualitätsprodukte haben ebenso wie die Qualifizierung von Köchen in Großküchen und ländliche Bildungsangebote zu einem verbesserten Erzeuger-Verbraucher-Dialog beigetragen.

Bereits zum zweiten Mal hat der Beirat von REGIONEN AKTIV die Arbeit im Weserland anerkannt und zu den acht erfolgreichsten Modellregionen Regionen gekürt. Diese Bewertung erfolgte auf der Grundlage des Fortschrittsberichtes 2004 und ist mit der Zuteilung einer zusätzlichen leistungsgebundenen Fördermitteltranche in Höhe von 90.000 EUR verbunden.

Momentaufnahmen April 2005

- **48 Projekte** sind in der Umsetzung; mehr als zwei Dutzend Projektträger
- Mehrere Millionen **Medienkontakte** alleine in 2004
- Weserland im Wettbewerb von Regionen aktiv unter den **besten 8 Modellregionen**

Bis zum Ende des Förderzeitraums soll ein regionaler Warenkorb mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen entstehen. Die hierfür entwickelte Marke *weserklasse* wird am 30. Mai der Öffentlichkeit vorgestellt.

Herausforderungen 2005

- Partnerschaft im System der **Regionalentwicklung** verankern
- **weserklasse-Verbraucheraufklärung** forcieren
- Weitere **Betriebe** zur Nutzung der Marke *weserklasse* gewinnen
- **Verstetigung** der Nordlichter-Initiative voranbringen

Aktuelle Informationen: www.modellregionen.de, www.nordlichter-region-weserland.de, Nordlichter Infotelefon: 0421 241 52 45



Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



Tour de Natur Frühlingstouren 2005

Am 1. Mai 2005 startet um 10.30 Uhr die „Tour de Natur“ am Roland-Center als Auftakt für die Frühlingstouren 2005. Der ADFC Bremen rechnet mit Hunderten Radlern zur gemeinsamen Fahrt auf einer naturschönen etwa 20 km langen Strecke.

Die Radler sind zum Picknick am See eingeladen. Das Roland-Center veranstaltet außerdem eine große Verlosung. Am Start/Ziel gibt es ein fröhliches Familienprogramm mit Bühnenshow. Das neue Q-Mobil ist auch dabei und erklärt die Welt aus dem Blickwinkel der Kühe. Die Teilnehmer

können ihr Rad kostenlos einem Sicherheits-Check unterziehen.

Die Tour de Natur ist Auftakt für das Programm „Frühlingstouren“ Radtourenleiter fahren vom 1. bis 22. Mai genussvoll zu zauberhaften Gärten. Dort gibt es spannende Führungen von enthusiastischen und fachkundigen Gärtnern. Wer seinen eigenen Garten umgestalten oder ganz neu anlegen möchte, findet hier vielseitige Anregungen und anschauliche Infos von erfahrenen Praktikern! Unterwegs gibt es Picknicks oder die Rad-Gruppen kehren zum Essen in ländliche Gasthäuser ein. Übrigens: wer an einer von fünf Radio-Bremen-EINS-Erlebnistouren teilnimmt, hat außerdem die Chance auf einen Überraschungsgewinn!

Alle Frühlingstouren stehen im Kalender unter www.radtouren-bremen.de

Kontakt:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Landesverband Bremen
Tobias Leuze
Bahnhofsplatz 14 a
28195 Bremen
Tel.: (0421) 70 11 79
Fax: (0421) 70 11 59
Tobias.leuze@adfc-bremen.de





Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



Eene meene muh

Fahrrad-Rallye

Familien-Teams fahren am Sonntag, den 22. Mai 2004, bei der Fahrrad-Rallye entlang der „eene meene muh Route“ durch Bauernland. Spiel und Spaß rund um das Thema

Milch stehen an erster Stelle und sorgen für einen erlebnisreichen und unvergesslichen Tag. An Stationen auf Bauernhöfen sind die Teams gefordert, knifflige Aufgaben aktiv zu lösen. Im Rallye-Fahrtenbuch werden Milch-Punkte gesammelt.

Der Startpunkt liegt in Bremen-Borgfeld. Die Teams begeben sich ab 11.00 Uhr auf die etwa 15 km lange Strecke, die auf verkehrsarmen Wegen durch das schöne Bremer Umland führt. Ziel ist die Gaststätte Schomacker in Lilienthal, wo ein buntes Programm für Unterhaltung sorgt. Die Teams können sich hier bei Kaffee und Kuchen mit herzhaften Snacks stärken. Gegen 16.30 Uhr findet die Siegerehrung statt.

Die besten Teams gewinnen:

1. Preis: ein Fahrrad, gestiftet von Versicherungsagentur M. Frerks, Grasberg
2. Preis: eine Kutschfahrt für 20 Personen vom Hof Wichmann, Seebergen
- 3.-7. Preis: Honig aus der Imkerei Richter, Präsentkorb aus Windlers Spieskommer, Fleisch vom Hof Behrens, Gutschein von Gaststätte Schomacker, Familien-Ausritt Hof Rohde

Angesprochen sind Familien-Teams mit mindestens einem Erwachsenen und zwei Kindern bis 16 Jahren. Für die Durchführung der Rallye brauchen alle TeilnehmerInnen verkehrssichere Fahrräder. Kleine Kinder können auch im Kindersitz oder im Anhänger mitfahren.

Anmeldefrist: Dienstag, 17. Mai 2004

Kontakt:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Landesverband Bremen
Sigrun Bösemann
Bahnhofplatz 14 a
28195 Bremen
Tel.: (0421) 70 11 79
Fax: (0421) 70 11 59
sigrun.boesemann@adfc-bremen.de



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**
Landesverband Bremen



Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



Erlebniswelt Bauernhof – Kinder erkunden die Geheimnisse der Landwirtschaft

Auf dem Hof der Familie Schwarting in Delmenhorst-Adelheide wird am 13. April was los sein. Die Schüler der 8. Klasse des Schulzentrum Süd in Delmenhorst haben eine Austauschklasse aus Prag zu Besuch und lädt sie zum Besuch eines Bauernhofes ein. Hier bekommen die Stadtkinder aus Prag wie auch die hiesigen Schüler einen Einblick in einem typischen Milchviehbetrieb der Region.

Das Ehepaar Schwarting und die Klassenlehrerin haben gemeinsam mit Heike Schneider vom Planungsbüro Stadt-Land-Garten aus Worpswede einige Aufgaben für die Schüler parat: Wieviel und was frisst eine Kuh am Tag? Im Stall wird Futter bereit liegen, das abgewogen und anschließend verfüttert werden kann. In weiteren Stationen werden z.B. die Geschmacksinne auf die Probe gestellt: Milch in all seinen Variationen steht hier zum testen und benennen bereit. Zum Abschluss wird die Herstellung eines Milchmodertränkes den Geschmack der Buttermilch abrunden.

Derartige Aktivangebote mit landwirtschaftlichen Betriebsleitern für Schulkassen oder Kindergartengruppen entwickeln die drei Promotorinnen des Modellvorhabens Erlebniswelt Bauernhof, die bereits mehr 80 Betriebe interessierte Betriebe akquirieren konnten. Für Betriebe, die nach neuen Einkommensquellen suchen, könnte dies ein Einstieg Sicherung der ökonomischen Grundlagen sein. Mit Aktivangeboten für Kinder erzielt zum Beispiel ein Hof in der Nähe von Hamburg mittlerweile 1/3 seines Einkommens.

Zur Zeit läuft die Ansprache in den Schulen und Kindergärten. Um eventuellen 'Schwellenängsten' entgegenzutreten, können Pädagogen demnächst auch ohne ihre Kinder zu **Informationsveranstaltungen** auf einem Hof zusammenkommen, um selbst Stallluft zu schnuppern, sich über die verschiedenen Angebote zu informieren und entsprechendes Unterrichtsmaterial zu sichten. Für die Frühlingstermine, wie Kartoffeln pflanzen, ein Gemüsebeet herrichten oder Schafe scheren, ist jetzt Anmeldezeit!

Infos und Anmeldungen im Projekt erteilen:

Teilregion	Träger	Promotorin
Delmenhorst, Bremen-Süd	Planungsbüro Stadt-Land-Garten in Worpswede	Heike Schneider Tel.: 047 92 – 95 15 23 heike.schneider@stadt-land-garten.de
Landkreis Verden, Bremen-Ost	Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V. in Verden	Alke Buddensiek Tel.: 04231 – 96 65 0 abuddensiek@bauernhofferien.de
Landkreis Osterholz, Bremer Blockland, Bremen-Nord	Biologische Station Osterholz e.V. in Osterholz	Christine Rademacher Tel.: 047 91 – 895 17 info@biologische-station-osterholz.de

Weitere Kontakte und Informationen unter www.erlebniswelt-bauernhof.de



Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



Q-Mobil

Das Q-Mobil ist eine interaktive Erlebnis- und Lernwelt. Die begehbare Kuh rollt auf Wunsch an die entferntesten Orte der Region und zeigt in wechselnde Ausstellungen die Geheimnisse von Nahrungsmittelkette, Natur und Landwirtschaft. Das unter Federführung des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V konzipierte und gebaute Q-Mobil kann von interessierten Bildungsträgern, Initiativen und Veranstaltern ab sofort gemietet werden.

AG Stadt-Land Ökologie
Reinhard Bumann
0421- 34 91 724
bumann@ag-stadt-land.de

Themenmärkte der Zukunft

Damit die guten Produkte aus dem Weserland bei der Vorstellung vorm Endverbraucher auf einer angemessenen Bühne auftreten können, entstehen zur Zeit mit Federführung des Bremer Ökomarktes „Themenmärkte der Zukunft“. In Fachtreffen werden Produktangebot, Serviceangebot, Mitmachangebote und ein themenbezogenes Kulturprogramm für Themenmärkte beispielhaft an vier Lebensmittelschwerpunkten erarbeitet: Brot , Käse , Kräuter und Apfel.

Öko Markt Bremen
Holger Heß-Borski
0421-34 91 724
hess-borski@web.de

Regionale Regale

Mit einem Aktions- und Verkostungsstand bringt das Projekt „Regionale Regale“ demnächst regionale Produkte in Einzelhandelsläden, Gaststätten und Großküchen sowie auf Märkte und Feste. Die Akteure wollen erreichen, dass an den genannten Orten in Zukunft regionales Lebensmittelangebot zur Regel wird.

AG Stadt-Land Ökologie
Angela Wilhelms
0421- 34 91 724
wilhelms@ag-stadt-land.de

Termine

Auf folgenden Veranstaltungen im Frühjahr präsentieren sich Q-Mobil, Regionale Regale und Themenmärkte gemeinsam.

Frühlingsauftakt	01.05.2005 10.-18.00 h	Rolandcenter	HB-Huchting
Kräutermarkt	06.05.2005 09.-17.00 h	Markt	Kirchlinteln
Apfelblütenfest	22.05.2005 11.-18.00 h	Moorseemühle	Wesermarsch
Käsemarkt	18.06.2005 09.-14.00 h	Mecklenburger Str.	HB Steintor



Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



Laufende Projekte

Handlungsfeld Lebensmittel

Modellprojekt zur Förderung der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Fleischrindern aus Weidehaltung im Weserland mit Koordinierungsarbeiten im LP Regionale Fleischvermarktung (Niedersächsisches Landvolk, Kreisverband Osterholz e.V.)

Bremer Bio-Bratwurst
(Bremer Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft e.G.)

Versuchsballon Großküche
(Verbraucherzentrale Bremen e.V.)

Convenience-Produkte aus der Region für die Region
(Stadtmarketing Achim GmbH)

Themenmärkte der Zukunft - Qualifizierung von Erzeugern für Auftritte auf Märkten und Events
(ÖkoMarkt Bremen GbR)

Handlungsfeld Dienstleistungen

Erschließung und Bindung neuer Zielgruppen von landwirtschaftlichen Pensionspferdebetrieben und Reitvereinen (Landwirtschaftskammer Weser-Ems)

Schultreffpunkt "Kulturlandschaft" - Begegnungen mit Kühen, Kiebitzen und Kulturgeschichte
(Rüstringer Heimatbund e.V.)

Promotoren für Begegnungen mit der regionalen Landwirtschaft
(Landwirtschaftskammer Weser-Ems)

Handlungsfeld Wege

Frühlingstouren 2005
(ADFC Bremen e.V.)

Sommerfeste 2005
(ADFC Bremen)

Handlungsfeld Bgegnungen

Lehr- und Erlebnispfad in den Ortschaften Westen und Hülsen
(Heimatverein Westen e.V.)

Q-Mobil - Umsetzung
(Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.)